

© iStock.com/pigphoto

ERSTE
Asset Management

ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE

Investieren mit sozialem Impact

Das ist eine Marketinganzeige. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.

Sozialer Impact
ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE

Der ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE hat die Finanzierung von Existenzgründer:innen und Kleinstunternehmen in Schwellenländern und somit die Schaffung wirtschaftlicher Lebensgrundlagen zum Ziel. Zu diesem Zweck investiert der Dachfonds in Mikrofinanzfonds bzw. Anleihen auf Mikrofinanzinstrumente sowie in geringerem Ausmaß Anteile an Mikrofinanzinstituten (MFI) und -unternehmen. Bitte beachten Sie, dass Investitionen in Investmentfonds neben Chancen auch Risiken beinhalten.

Die Struktur und Verteilung der Mikrokredite für die der ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE zum Stichtag indirekt finanzielle Mittel bereitgestellt hat, wird durch untenstehende Zahlen illustriert.*

Einsatz der Mikrofinanzmittel:

> 87.700 Mikrokreditnehmer:innen

wurden im Jahr 2023/24 erreicht. Da die Mittel ganze Familien unterstützen und im Fall von Unternehmen mehr als einen Arbeitsplatz schaffen, werden weit mehr Existenzen gesichert.

2.695 Euro Kreditvolumen (Median der MFI)

werden erreicht. Im Durchschnitt werden **4.079 Euro** ausgezahlt.

340 Mikrofinanzinstitute

stellen sicher, dass die Mittel des Fonds der breitestmöglichen Vielfalt an Kreditnehmer:innen zur Verfügung stehen. Diese sind über 93 Länder weltweit verteilt.

Struktur der vergebenen Mikrokredite:

61 % Kredite an Frauen

vergeben. Erfahrungswerte aus der Mikrofinanz zeigen, dass Kredite an Frauen einen höheren positiven sozialen Beitrag schaffen.

58 % Kredite im ländlichen Raum

Durch die gezielte Unterstützung des ländlichen Raums werden gezielt Mittel in die Entwicklung strukturschwächerer Gebiete gelenkt. So werden 66 Organisationen (AVCA), die Bäuerinnen und Bauern unterstützen, gefördert, indem Ernten vorfinanziert werden.

Was finanziert wird:

84 % Finanzierung von Existenzgrundlagen

Der Fonds investiert vorwiegend in Mikrokredite zur Schaffung von wirtschaftlichen Existenzgrundlagen und Arbeitsplätzen. Diese erzielen den größten positiven sozialen Impact. Neben der **Finanzierung von Kleinstunternehmern** gehören dazu auch die Bereitstellung von Mitteln für Bildung und die Schaffung notwendigen Wohnraums.

Stand vom 31.05.2023

16 % Konsumkredite

Häufig zur Deckung des unmittelbaren Bedarfs, jedoch ohne nachhaltige Schaffung von Existenzgrundlagen. Der Fond strebt an, den Anteil von Konsumkrediten gering zu halten und potenzielle negative Auswirkungen der Mikrokredite zu minimieren sowie die positive Wirkung zu maximieren.

* Hierbei handelt es sich um eine Momentaufnahme, die Zusammensetzung kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die Daten werden auf Basis der Durchrechnung der vom ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE gehaltenen Anteile an Mikrofinanzfonds ermittelt. Wo zutreffend, werden die Zahlen auf den Anteil des ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE aliquotiert.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Alle durch den Fonds indirekt in Mikrofinanzinstrumente investierten Mittel tragen zur Verwirklichung der SDG bei. Dabei können durch die einzelnen Kredite ein oder mehrere Ziele erfüllt werden. Dies gilt somit nicht für jene Fondsanteile des Dachfonds oder der von ihm investierten Subfonds in Cash, Derivate zur Absicherung von Währungsrisiken , sowie sonstige nicht unmittelbar der Vergabe von Mikrokrediten dienlichen Instrumente. Diese sind zur Funktion der Fonds notwendig. Per 31. Mai 2024 waren das auf Ebene des Dachfonds 0,2 % des Fondsvermögens.

Die Sustainable Development Goals (SDG) der UN stehen im Zentrum der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, zu der sich 2015 alle UN-Mitgliedsstaaten bekannt haben. Die 17 SDG umfassen soziale, wirtschaftliche und ökologische Themenbereiche – Armutsbekämpfung, Bildung und Gesundheit stehen dabei genauso im Zentrum wie sauberes Wasser, zukunftsweisende Infrastruktur, nachhaltiger Konsum und gemeinsame Anstrengungen im Kampf gegen den Klimawandel.

Für die Darstellung in der Grafik wurden die Investments des Fonds mit den SDG abgeglichen. So werden z.B. Investments im Bereich Gesundheit dem SDG 3 „Gesundheit und Wohlbefinden“ zugeordnet. Aufgrund der besonderen Natur von Mikrofinanzinstrumenten ist eine detaillierte prozentuelle Aufgliederung des gesamten Fondsvermögens noch nicht möglich (Quelle: Erste Asset Management unterstützt die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung).

- **SDG 1** Keine Armut
- **SDG 2** Kein Hunger
- **SDG 3** Gesundheit und Wohlergehen
- **SDG 4** Hochwertige Bildung
- **SDG 5** Geschlechtergleichheit
- **SDG 6** Sauberes Wasser
- **SDG 7** Bezahlbare und saubere Energie
- **SDG 8** Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaft
- **SDG 10** Weniger Ungleichheiten
- **SDG 12** Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Quellen: Erste Asset Management, responsibility, Triodos, Symbiotics, BlueOrchard, C-Quadrat, Bank im Bistum Essen, Oxfam, Invest in Vision, Daten per 29.05.2026 bzw. letztverfügbare Drittfondsdaten. Im Falle nur teilweiser Daten-Verfügbarkeit erfolgt die Darstellung nur anhand des Anteils an Investitionen für den relevante Daten verfügbar sind oder berechnet warden können. Berechnungen teilweise basierend auf Annahmen der Verwaltungsgesellschaft bzw. der Mikrofinanzpartner des Fonds.

Bitte beachten Sie, dass Investitionen in Investmentfonds neben Chancen auch Risiken beinhalten.

Disclaimer: Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG" erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG" sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen der Prospekt bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG" und das Basisinformationsblatt erhältlich sind, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Bitte beachten Sie: Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG", insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG".

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit der Erste Bank und den österreichischen Sparkassen verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen" Ihres Bankinstituts.

Hinweise: ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE

Warnhinweise gemäß InVFG 2011

Der ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE kann zu wesentlichen Teilen in Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) iSd § 71 InvFG 2011 investieren.

Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE kann bis zu 100 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere bei diesen Veranlagungen kann es zu einem Verlust bis hin zum Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt.

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen §21 AIFMG-Dokument, Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen. Bei der Entscheidung, in den ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

Redaktionsdatum: 09/2026

Impressum:
Medieninhaberin und Herstellerin:
Erste Asset Management GmbH
Am Belvedere 1, A-1100 Wien
kontakt@erste-am.com
www.erste-am.at
Verlags- und Herstellungsort: Wien

zertifiziert durch AIR

ERSTE Asset Management